

Ressort: Politik

Bartsch beklagt Fehlen von Ostdeutschen auf Führungsposten

Berlin, 09.02.2019, 05:00 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der Linken-Bundestagsfraktion, Dietmar Bartsch, hat das Fehlen von Ostdeutschen auf Führungspositionen beklagt. "30 Jahre nach der Friedlichen Revolution ist das ein unhaltbarer Zustand, der die Mauer in den Köpfen neu entstehen lässt", sagte Bartsch den Zeitungen des "Redaktionsnetzwerks Deutschland" (Samstagsausgaben).

"Wenn in Bayern alle Universitäts- und Gerichtspräsidenten-Posten von Osis besetzt würden, dann würde es dort Volksaufstände geben", so Bartsch weiter. Wenn die aktuellen Vorschläge von Union und SPD zur Verbesserung der Lage in Ostdeutschland "nicht nur Luftblasen" sein sollen, dann sollten "beide Parteien bei den Führungspositionen handeln, gerne auch gemeinsam mit der Linken", so der Linken-Politiker weiter. Zuvor hatte eine Recherche der Zeitungen des "Redaktionsnetzwerks Deutschland" ergeben, dass die Präsidenten der 25 obersten Gerichte in Ostdeutschland ausschließlich Westdeutsche sind. Eine Studie des Gütersloher Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) zeigte anschließend, dass an den rund 80 öffentlichen Universitäten in Deutschland ebenfalls allein Westdeutsche an der Spitze stehen, egal ob in Ost oder West. Den Untersuchungen zufolge schwankt der Anteil der Ostdeutschen in Führungspositionen derzeit zwischen 1,7 und sechs bis acht Prozent und liegt weit unter dem Anteil der Ostdeutschen an der Gesamtbevölkerung, der etwa 17 Prozent beträgt. Wissenschaftler von Hochschulen in Berlin, Leipzig und Zittau/Görlitz haben begonnen, das Problem eingehender zu erforschen. Das Projekt wird von der Bundesregierung unterstützt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-119783/bartsch-beklagt-fehlen-von-ostdeutschen-auf-fuehrungsposten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com